

Beratungsfolge:

- |                                       |            |               |   |
|---------------------------------------|------------|---------------|---|
| 1. Ausschuss für Umwelt und Mobilität | 06.10.2022 | Kenntnisnahme | Ö |
|---------------------------------------|------------|---------------|---|

Dr. Andreas Honikel-Günther / 26.09.2022

gez. Dezernent/in / Datum

### Ausbaumaßnahmen ÖPNV-Konzept

Im Folgenden wird ein Überblick über den Umsetzungsstand und Vorschläge zur weiteren Umsetzung des ÖPNV-Konzeptes gegeben.

#### Neue Verbindungen seit Dezember 2021:



Pünktlich mit der Inbetriebnahme der elektrifizierten Bahnstrecken zwischen Ulm –

Friedrichshafen – Lindau und München – Lindau wurde auch das Angebot im Busverkehr zum letzten letztjährigen Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2021 trotz der anhaltenden Corona-Pandemie deutlich ausgebaut. Der Fokus lag auf Buslinien, die direkte Anschlussbeziehungen zu den modernisierten Schienenstrecken ausweisen.

### **Schnellbus Ravensburg – Wangen – Isny**

Das ÖPNV-Angebot auf der wichtige Achse Ravensburg – Wangen wurde mit der Schnellbuslinie S 40 zu einem Halbstundentakt ausgebaut. Durch die geringe Anzahl an Zwischenhalten realisiert die Linie eine sehr attraktive Fahrzeit zwischen den zwei größten Städten des Kreises. Gleichzeitig konnte durch den Ausbau die Verknüpfung zwischen Zug und Bus in Ravensburg und Wangen deutlich verbessert werden.

Auch im Abschnitt Wangen – Isny wurde der Verkehr auf der Linie S 41 auf ein stündliches Angebot von Montag bis Sonntag erweitert. In der werktäglichen Hauptverkehrszeit verkehrt die Linie sogar halbstündlich. Zusätzlich wurde durch die Verlängerung der Linie R 41 über den Wangener Busbahnhof hinaus bis Deuchelried eine direkte Anbindung an die Ober-schwabenklinik in Wangen aus Richtung Isny geschaffen.

### **Regiobus Ravensburg – Wilhelmsdorf**

Auf der Linie zwischen Ravensburg – Wilhelmsdorf wurde der Halbstundentakt auf die gesamte Hauptverkehrszeit ausgedehnt. Zusätzlich verkehrt die Linie samstags seit Fahrplanwechsel durchgehend im Stundentakt.

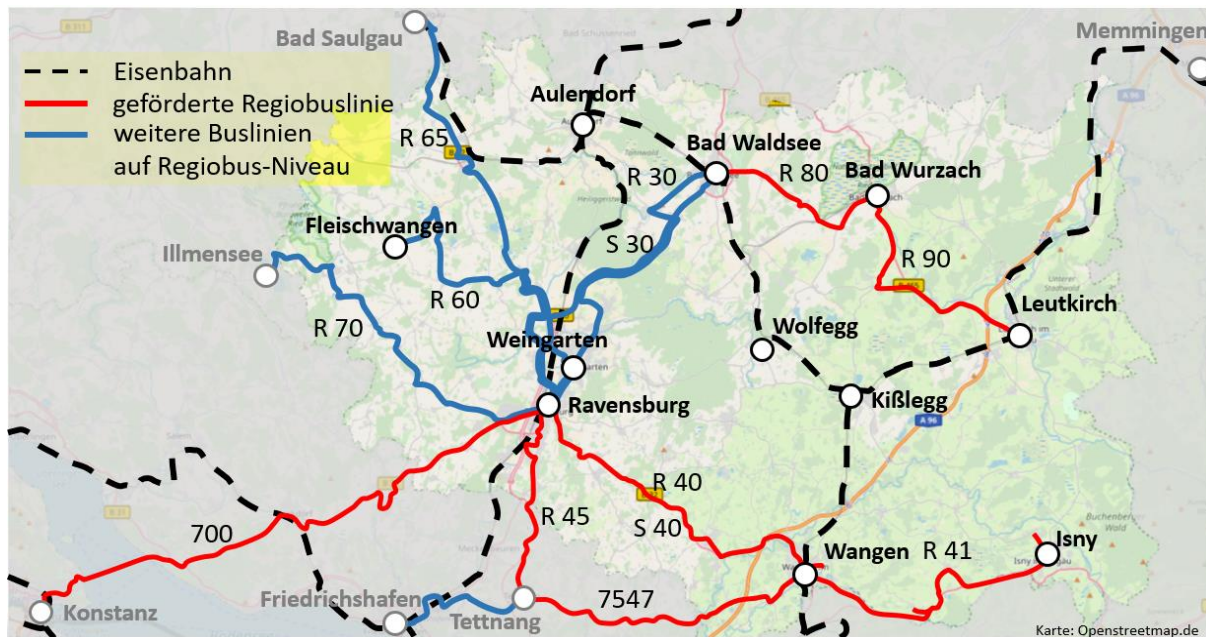
### **Regiobus Leutkirch – Bad Wurzach**

Zwischen Leutkirch und Bad Wurzach wurde mit der Regiobuslinie R 90 ein mindestens stündlich verkehrendes Angebot installiert, das in Leutkirch Anschluss auf die Züge sowohl Richtung Memmingen/München als auch Lindau bereithält. Insgesamt werden die neuen Angebote gut angenommen, die Fahrpläne können gut umgesetzt werden.

### **Neue Verbindungen ab Dezember 2022:**

Auch im Jahr 2022 werden weitere im ÖPNV-Konzept des Landkreises beschlossene Verkehrsverbesserungen umgesetzt:

## Übersicht ausgebauter Liniennverkehr ab Dez. 2022:



### Schnellbus Ravensburg – Bad Waldsee

Mit der Einführung der Schnellbuslinie S 30 werden Ravensburg und Bad Waldsee ab Fahrplanwechsel von früh bis spät abends stündlich miteinander verbunden. In Ergänzung verkehrt weiterhin die Linie R 30, so dass von Montag bis Freitag von morgens bis etwa 19 Uhr ein halbstündliches Angebot zwischen beiden Städten besteht. Die Linienführung ab Ravensburg Nord, mit einer neuen Haltestelle in Höhe der Eissporthalle, über die B 30 bis Bad Waldsee ermöglicht überaus attraktive Reisezeiten, die mit dem motorisierten Individualverkehr konkurrieren können. Gleichzeitig wird die innenstadtnahe Haltestelle Frauentor bedient. Ihren Endpunkt hat die S 30 tagsüber am St. Elisabethenkrankenhaus. Dadurch bestehen von Bad Waldsee aus viele Direktverbindungen zum größten Krankenhaus des Kreises.

#### Anzahl Fahrten bisher

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Ravensburg - Bad Waldsee	22	21	12	3
Bad Waldsee - Ravensburg	21	20	11	3

#### Anzahl Fahrten neu

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Ravensburg - Bad Waldsee	34	33	29	21
Bad Waldsee - Ravensburg	34	33	29	21

#### Ausbau [%]

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Ravensburg - Bad Waldsee	155%	157%	242%	700%
Bad Waldsee - Ravensburg	162%	165%	264%	700%

## Regiobus Bad Waldsee – Bad Wurzach

In Bad Waldsee ist die Linie S 30 direkt und umsteigefrei auf die Linie R 80 nach Bad Wurzach durchgebunden, die ab Fahrplanwechsel von Montag bis Sonntag stündlich Bad Waldsee mit Bad Wurzach verbindet. Diese neue direkte Reiseverbindung zwischen Ravensburg, Bad Waldsee und Bad Wurzach ist nicht nur deutlich schneller als die Busverbindung von Bad Waldsee über Wolfegg nach Ravensburg, sondern für den Fahrgast auch preiswerter, da statt bisher 6 bodo-Zonen nur noch 4 bodo-Zonen durchfahren werden.

Aus und in Richtung Bad Wurzach besteht von der Linie R 80 in Bad Waldsee jeweils Anschluss auf die Züge von und nach Aulendorf.

Um die Kurkliniken in Bad Wurzach wieder besser mit dem ÖPNV anzubinden, verkehren die Linien R 80 (Bad Waldsee – Bad Wurzach) und R 90 (Leutkirch – Bad Wurzach) zweistündlich Richtung Kurkliniken.

### Anzahl Fahrten bisher

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Bad Wurzach - Bad Waldsee	15	15	6	5
Bad Waldsee - Bad Wurzach	15	15	6	5

### Anzahl Fahrten neu

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Bad Wurzach - Bad Waldsee	20	20	18	18
Bad Waldsee - Bad Wurzach	19	19	18	18

### Ausbau [%]

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Bad Wurzach - Bad Waldsee	133%	133%	300%	360%
Bad Waldsee - Bad Wurzach	127%	127%	300%	360%

## Regiobus Ravensburg – Tettang

Ein weiteres Regiobusprojekt wird zusammen mit dem Bodenseekreis auf der Strecke Ravensburg – Tettang umgesetzt. Ziel ist es, mit konkurrenzfähigen Fahrzeiten und einem nahezu verdoppelten Fahrtenangebot im Stundentakt einen deutlich höheren Anteil des Verkehrsaufkommens zwischen Ravensburg und Tettang auf den Bus zu verlagern. Dazu entfällt in Ravensburg die Bedienung von Weißenau und Oberhofen, die parallel durch die Stadtbus Linie 3 bedient werden, einzig das Gewerbegebiet Mariatal wird weiterhin bedient. Um die Fahrzeiten noch attraktiver zu gestalten, soll im nächsten Jahr auf Höhe des Abzweigs ins Gewerbegebiet Mariatal eine neue Bushaltestelle an der ehemaligen B 30 entstehen. Gute Zuganschlüsse stellt die Linie R 45 in Ravensburg auf die Züge von und nach Stuttgart her.

**Anzahl Fahrten bisher**

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Ravensburg - Tettngang	16	15	6	6
Tettngang - Ravensburg	15	14	6	6

**Anzahl Fahrten neu**

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Ravensburg - Tettngang	19	19	18	18
Tettngang - Ravensburg	19	19	18	18

**Ausbau [%]**

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Ravensburg - Tettngang	119%	127%	300%	300%
Tettngang - Ravensburg	127%	136%	300%	300%

**Regiobus Wangen – Tettngang**

Ebenfalls neu und in Zusammenarbeit mit dem Bodenseekreis wird die Regiobuslinie Wangen – Tettngang (– Friedrichshafen) eingerichtet. Die Linie wird stündlich und in den bekannten Zeiträumen von 5 Uhr bis 24 Uhr von Wangen über Tettngang nach Friedrichshafen verkehren und so eine weitere Achse zwischen dem Landkreis Ravensburg und dem Bodenseekreis deutlich besser als bisher erschließen. Neben den attraktiven Tarifangeboten des bodo-Verkehrsverbundes stimmt jetzt auch das Fahrtenangebot zwischen dem Bodenseekreis und dem Landkreis Ravensburg.

**Anzahl Fahrten bisher**

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Wangen - Tettngang	17	15	4	4
Tettngang - Wangen	17	14	4	4

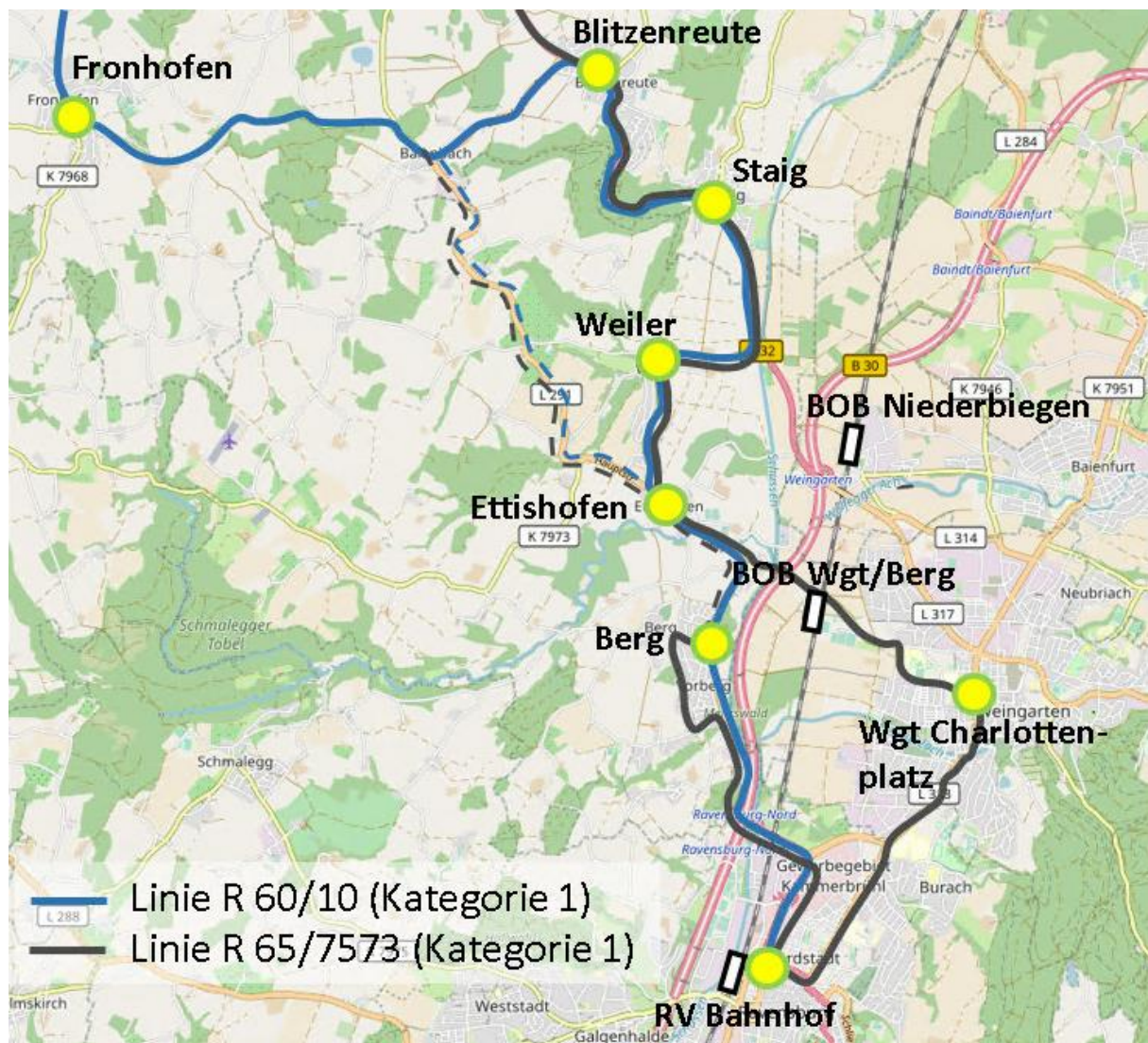
**Anzahl Fahrten neu**

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Wangen - Tettngang	21	19	18	18
Tettngang - Wangen	22	19	18	18

**Ausbau [%]**

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Wangen - Tettngang	124%	127%	450%	450%
Tettngang - Wangen	129%	136%	450%	450%

## Regiobuslinien Ravensburg – Altshausen (– Bad Saulgau) und Ravensburg – Fleischwangen



Auch entlang der B 32 von Ravensburg über Altshausen nach Bad Saulgau und von Ravensburg über Fronhofen nach Fleischwangen wird das Angebot signifikant ausgebaut. Hierzu werden die Fahrwege der bisherigen Linien 10 und 7573 zwischen Ettishofen und Blitzenreute zum einem 30 Minutentakt harmonisiert, d.h. dass es von Ravensburg Richtung Ettishofen, Weiler, Staig und Blitzenreute im Nahbereich des mittleren Schussentals halbstündliche Busangebote geben wird. Richtung Fronhofen, Ebenweiler und Fleischwangen und Richtung Altshausen wird von Montag bis Samstag ein Stundentakt eingerichtet. An Sonntagen verkehren beide Linien zweistündlich, so dass im Nahbereich des mittleren Schussentals durch Linienüberlagerung wieder ein Stundentakt zwischen Ravensburg und Blitzenreute entsteht.

## Fahrtangebot R 60 Ravensburg – Fleischwangen

### Anzahl Fahrten bisher

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Ravensburg - Fleischwangen	13	10	9	0
Fleischwangen - Ravensburg	13	10	8	0

### Anzahl Fahrten neu

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Ravensburg - Fleischwangen	21	18	15	8
Fleischwangen - Ravensburg	19	18	15	8

### Ausbau [%]

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Ravensburg - Fleischwangen	162%	180%	167%	-
Fleischwangen - Ravensburg	146%	180%	188%	-

## Fahrtangebot R 65 Ravensburg – Altshausen (– Bad Saulgau)

### Anzahl Fahrten bisher

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Ravensburg - Altshausen	11	10	4	3
Altshausen - Ravensburg	11	11	4	3

### Anzahl Fahrten neu

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Ravensburg - Altshausen	17	17	13	6
Altshausen - Ravensburg	17	17	13	6

### Ausbau [%]

	Mo - Fr Schule	Mo - Fr Ferien	Sa	So
Ravensburg - Altshausen	155%	170%	325%	200%
Altshausen - Ravensburg	155%	155%	325%	200%

## Regiobus Bad Wurzach – Leutkirch

Aber auch bereits bestehende Regiobuslinien werden weiter verbessert: So bedient die Regiobuslinien R 90 von Bad Wurzach nach Leutkirch ab Fahrplanwechsel von Montag bis Freitag in der Hauptverkehrszeit in Leutkirch direkt das Gewerbegebiet Zeppelinstraße, um weitere Fahrgäste für den ÖPNV zu gewinnen.

## Marketing

Alle neuen Verbindungen sollen in allem Gemeindeblättern, über Flyer, Plakate, Zeitungseinleger, Homepages der Kommunen, des Kreises und des bodo-Verkehrsverbundes und über gezielte Social Media Anzeigen und Beiträge beworben werden.

### **Stand Umsetzung ÖPNV-Konzept:**

Im Jahr 2023 sollen auf der Linien R 70 Ravensburg – Wilhelmsdorf noch letzte Anpassungen im Wochenendverkehr erfolgen, so dass der Kategorie 1+ Standard vollumfänglich erfüllt. Zwischen Isny und Leutkirch ist die Einführung eines Schnellbusses geplant, da die bisherige Busverbindung durch die Linien 7551 infolge der Bedienung sämtlicher Ortschaften und des CenterParcs Allgäu, die alle abseits der L 318 liegen, zeitlich unattraktiv ist.

**Damit sind Ende nächsten Jahres alle Städte und auch zahlreiche Gemeinden mindestens im Stundentakt miteinander verbunden. Die Ausbaustufe 1 des ÖPNV-Konzeptes des Kreises wäre somit wie geplant umgesetzt!**

Damit wären – wie im ÖPNV-Konzept vorgesehen – alle Unter-, Mittel- und Oberzentren im Kreis mit Schienenverkehren oder Regio- und Schnellbuslinien von 5 bis 24 Uhr mindestens im Stundentakt angebunden. Ein wesentliches Ziel der ÖPNV-Offensive des Landkreises ist dann erreicht.

Das vom Kreistag im März 2021 beschlossene ÖPNV-Konzept wird also planmäßig umgesetzt:



Priorität	Relation	Buslinie	Begündung und Umsetzung (ÖPNV-Konzept)	Kosten in €/Jahr (Annahme ÖPNV-Konzept)	Umsetzung bzw. geplante Umsetzung	Begündung und Umsetzung (falls abweichend vom ÖPNV-Konzept)	Kosten in €/Jahr (Schätzung 2023)
1	Regiobus Ravensburg - Wangen	S/R 40 (7542)	Hohes Potenzial, Antrag wurde bereits gestellt, gemeinsame Umsetzung der Maßnahme	380.000 €	Dez. 2021		568.000 €
1	Regiobus Wangen - Isny	R 41 (7542)		170.000 €	Dez. 2021		508.000 €
1	Regiobus Bad Wurzach - Leutkirch	R 90 (7554)		Umsetzung zur Optimierung der Anschlüsse auf die Allgäubahn ab Dezember 2021	170.000 €	Dez. 2021	
2	Ravensburg - Bad Waldsee inkl. Schnellbus	S/R 30 (30)	Hohes Potenzial, schnelle Umsetzung als Regiobus möglich, gemeinsame Umsetzung aufgrund durchgängiger Fahrten	520.000 €	Dez. 2022		570.000 €
2	Regiobus Bad Waldsee - Bad Wurzach	R 80 (7554)		210.000 €	Dez. 2022		182.000 €
2	Regiobus Ravensburg - Tettngang	R 45 (7545)	Hohes Potenzial, Ende der Konzessionslaufzeit	90.000 €	Dez. 2022		176.000 €
2	Ravensburg - Altshausen	R 65 (7573)	Hohes Potenzial, gemeinsam bessere Anbindung des westlichen Landkreises, in beiden Fällen Ende Konzessionslaufzeit	395.000 €	Dez. 2022		400.000 €
2	Ravensburg - Fronreute - Fleischwangen	R 60 (10)		395.000 €	Dez. 2022		320.000 €
2	Leutkirch - Isny	S/R 75 (7551)	Potenzial durch deutliche Fahrzeitverkürzung, Anbindung Allgäubahn	230.000 €	Dez. 2023		noch keine Feinplanung vorhanden
3	Ravensburg - Wolfegg	R 55 (31)	Ende der Konzessionslaufzeit, Aufbau neuer ÖPNV-Verbindungen	390.000 €	2024	Anbindung Wolfegg über Linie R 55 (31), gemeinsames Projekt mir R 35, 7534 und Schnellbus Kißlegg - Ravensburg	noch keine Feinplanung vorhanden
3	Ravensburg - Wilhelmsdorf - Illmensee	R 70 (7538)	Hohes Potenzial, Anbindung westlicher Landkreis, neues Verkehrskonzept	540.000 €	Dez. 2021 und Frühjahr 2023	Anpassung an SPNV in Ravensburg	410.000 €
3	Ravensburg - Vogt - Wangen/Kißlegg	R 35 (7535)	Bessere Anbindung des Allgäus, Verbesserung und Aufbau neuer ÖPNV-Verbindungen	610.000 €	2024	Gemeinsames Projekt mir R 55, 7534 und Schnellbus Kißlegg - Ravensburg	noch keine Feinplanung vorhanden
3	Kißlegg - Wolfegg - Ravensburg	neu (7543 und 7534)	Bessere Anbindung des Allgäus	325.000 €	2024	Gemeinsames Projekt mir R 35, R 55 und 7534	noch keine Feinplanung vorhanden
4	Ravensburg - Wolpertswende	20	Guter bestehender Fahrplan, wenig zusätzliches Potenzial	90.000 €	nicht vor 01.01.2027		noch keine Feinplanung vorhanden
4	Regiobus Wangen - Tettngang	7547	Wenig zusätzliches Potenzial, Ende der Konzessionslaufzeit	90.000 €	Dez. 2022	Regiobusantrag Bodenseekreis und direkte Durchbindung nach Friedrichshafen	165.000 €
4	Ravensburg - Wolfegg - Bad Wurzach	7534	Erst Umsetzung und Evaluation der Buslinien R 80 (7554) und S 30	555.000 €	2024	Umsetzung nur bis Hintermoos, Anbindung Wolfegg über Linie R 55 (31), gemeinsames Projekt mir R 35, R 55 und Schnellbus Kißlegg - Ravensburg	100.000 €
4	Wangen - Neuravensburg - Oberreitnau	19/192	Wenig zusätzliches Potenzial	185.000 €	Unklar (RBA strebt Zuschussvertrag für Bestandsverkehr an)	Umsetzung mit Inbetriebnahme neue Haltepunkt auf der Allgäubahn im Landkreis Lindau	noch keine Feinplanung vorhanden

## **Weiterer Angebotsausbau:**

### **Linienverkehre**

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 soll der Schnellbus zwischen Leutkirch und Isny starten. Damit wären – wie im ÖPNV-Konzept vorgesehen – alle Unter-, Mittel- und Oberzentren im Kreis mit Schienenverkehren oder Regio- und Schnellbuslinien von 5 bis 24 Uhr mindestens im Stundentakt angebunden. Ein wesentliches Ziel der ÖPNV-Offensive des Landkreises ist dann erreicht. Ab 2024 soll dann – wie 2021 beschlossen - der Ausbau von Linienverkehren der Priorität 3 starten.

### **On Demand Verkehre**

Nachdem ein Großteil der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen für den Ausbau der Linienverkehre eingesetzt wurde, soll im kommenden Jahr ein Konzept zur Umsetzung von flexiblen Rufangeboten, sog. On Demand Verkehren erarbeitet werden.

Das Land hat im August angekündigt, über die SWEG und die NVBW gemeinsam mit Verkehrsverbänden und Landkreisen eine Softwarelösung zur Disposition von On Demand Verkehren zu entwickeln. Bislang gibt es am Markt einige Anbieter, die unterschiedliche technische und organisatorische Modelle verfolgen. Meist werden Software, Kundenbetreuung und Fahrleistung aus einer Hand angeboten. Die Leistungsfähigkeit, die Nachhaltigkeit des Erfolgs und die dauerhafte Verfügbarkeit und Weiterentwicklung der Leistungen war aber bislang schwer einzuschätzen. Bislang wurden nur wenige und räumliche begrenzte On Demand Verkehre im Land eingerichtet. Die Firmen sind meist erst seit wenigen Jahren am Markt aktiv.

Die Verwaltung begrüßt die Initiative des Landes daher sehr. Hierfür hat der Landkreis beim Land mehrmals geworben. Die Verwaltung hofft, dass so eine Lösung gefunden werden kann, die passgenaue Modelle bietet, wirtschaftlich attraktiver ist und bei der sichergestellt ist, dass die Software und die Kundenbetreuung hohen Standards genügen und unter Mitarbeit des Landes, der Verbände und Kreise dauerhaft weiterentwickelt werden.

In einem Kreistagsbeschluss im kommenden Jahr sollen die Grundsätze für eine Etablierung beschlossen werden, so dass der Landkreis gemeinsam mit Kommunen konkret Verkehre planen und anbieten kann. Die Konzeption soll folgende Themenbereiche umfassen:

- Betriebsmodell mit Beförderungsstandards (Technik, Buchungszeiten, Tarife, Kundenbetreuung, Barrierefreiheit, Bedienzeiten, etc.)
- Mindestvertragslaufzeiten
- Finanzieller Rahmen, den der Kreis in den kommenden Jahren in On Demand Verkehre (vorbehaltlich der jährlichen Haushaltsberatungen) investieren kann
- Mögliche finanzielle und organisatorische Beteiligung der Kommunen bei Leistungen innerhalb und außerhalb der Standards
- Ggf. erneute Festlegung der verkehrlich prioritären Räume nach verkehrsplanerischer Betrachtung auf Grundlage der verkehrlichen Entwicklungen der letzten Jahre sowie des Betriebsmodells

Nach dem diese Grundlagen feststehen, möchte die Kreisverwaltung gemäß der möglicherweise verkehrlich sinnvollen oder politisch gewollten Priorisierung von Regionen durch den Kreistag auf Gemeinden zugehen und gemeinsam mit ihnen konkrete Umsetzungsschritte

erarbeiten. Der Verwaltung ist es wichtig, allen Kommunen nach denselben Standards eine Zusammenarbeit bei On Demand Verkehren anbieten zu können und in Anbetracht der hohen Kosten der Verkehre finanziell gut steuern zu können.

Daher haben wir davon abgesehen, uns schon jetzt für ein Förderprogramm zu bewerben. Das Förderprogramm des Landes vom Juli sah eine Bedienung von 5 (an Wochenenden ab 7) bis 24 Uhr an sieben Tagen in der Woche im Einzugsbereich eines Mittelzentrums vor. Diese hohen Standards wären selbst mit der 20%-igen Landesförderung zu großräumig und teuer für einen Modellversuch, der dem oben genannten Grundsatzbeschluss vorgreift.

Das Bundesprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ ist mit einem Mindestprojektvolumen von 10 Millionen Euro ebenfalls zu groß.

Für Ihre Notizen